

Sehr geehrte Mitglieder des fnb, sehr geehrte Damen und Herren,

Der fnb blickt zurück auf ein bewegtes Jahr 2023 zurück. Im folgenden Geschäftsbericht möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ergebnisse informieren. Eine detaillierte Präsentation erhalten Sie im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung am 13.04.2024 in Essen.

Entsprechend der Satzung widmet sich der fnb folgenden Zielsetzungen:

1. Erreichen der besten Behandlungsstandards für nephrologisch erkrankte Menschen und ihre Familien
2. kontinuierliche Fortbildung für nephrologische Berufsgruppen, z. B. durch Veranstaltung von Kongressen, Seminaren oder Workshops
3. Anregung, Förderung und Verbreitung von Forschung im Berufsfeld und Unterstützung der Anwendung von Forschungsergebnissen
4. Förderung des Austauschs mit Partnergruppen in Deutschland und Europa
5. Beratung von Gesellschaften in Fachfragen, Mitwirkung an berufspolitischen Entscheidungen

Im folgenden Bericht stellen wir die Strukturen, Prozesse und erreichten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023 dar.

### 1. Strukturqualität und Vorstandspositionen

#### 1.1. Vorstandspositionen zum 31.12.2023

- Ina Wiegard-Szramek, Fachkrankenschwester Nephrologie, Essen, *Vorstandsvorsitzende*
- Matthias Eikermann, Fachkrankenschwester Nephrologie, Witten, *stellv. Vorstandsvorsitzender*
- Sarah Hünninghaus, Fachkrankenschwester Nephrologie, Fulda, *Schriftführerin*
- Dorit Frimel, Fachkrankenschwester Nephrologie, Rostock, *Schatzmeisterin*

Erweiterter Vorstand:

- Michael Reichardt, Fachkrankenschwester Nephrologie, Lehrer für Pflegeberufe, Essen
- Anika von Gliszczyński, Fachkrankenschwester Nephrologie, Berufspädagogin im Gesundheitswesen (M.A.)
- Thomas Femsebner, MA Education, Lehrer für Pflegeberufe, Fachkrankenschwester Nephrologie, Traunstein

#### 1.2 Geschäftsstelle

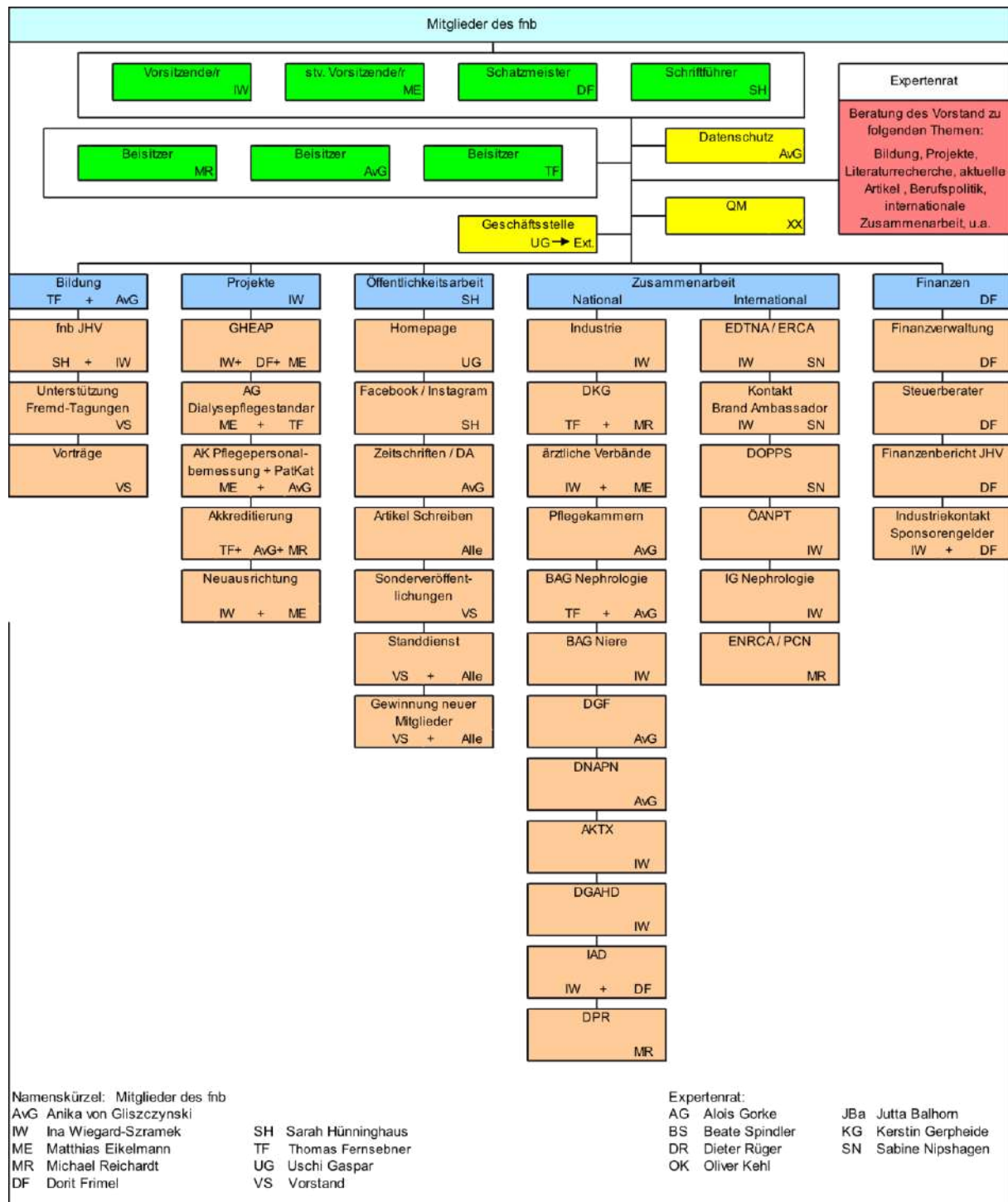
Die Geschäftsstelle wird von Romy Laurisch, Fa. Aye Congresse, Berlin, Fachverband nephrologischer Berufsgruppen e.V. An der Wuhlheide 232 A, 12459 Berlin, Deutschland, geführt.



fnb

Fachverband nephrologischer Berufsgruppen

Das Organigramm verdeutlicht die Strukturen des fnb und die Ämterverteilung (Abb. 1)



## 2. Prozessqualität



### 2.1. Mitgliedergewinnung

Die Mitgliedergewinnung ist ein wichtiges Ziel des fnb. Eine hohe Mitgliederzahl verschafft mehr Einfluss bei den Entscheidungsträgern. Die Mitgliedergewinnung erfolgt durch Überzeugungsarbeit.

### 2.2. Fortbildungsveranstaltungen

Im Rahmen von Kooperationen mit pflegerischen sowie ärztlichen Fachverbänden arbeitet der fnb aktiv in der Programmgestaltung und Umsetzung von verschiedenen Veranstaltungen im Geschäftsjahr mit.

### 2.3. Mitwirkung bei geregelten Weiterbildungen

**2.3.1.** Der fnb unterstützt die Bundesarbeitsgemeinschaft nephrologischer Weiterbildungen (BAG Nephrologie). Dieses Gremium setzt sich für die Ausrichtung der nephrologischen Weiterbildung ein. Neben der Fachweiterbildung für nephrologisches Gesundheits- und Krankenpflegepersonal werden auch Kurse für medizinische Fachangestellte und medizinische Assistenzberufe für Dialyse und Nephrologie besprochen.

**2.3.2.** Der fnb beteiligt sich ebenfalls an der Diskussion um die künftige Ausrichtung und Weiterentwicklung nephrologisch Pflegender und des Assistenzpersonals. Wir verhandeln im Interesse unserer Mitglieder mit politisch wichtigen Gremien wie mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) oder der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

### 2.4. Arbeitskreise /-gruppen

Der fnb beteiligt sich an Arbeitskreisen. Ein Arbeitskreis wird bestellt, wenn ein neues Projekt beim Vorstand des fnb beantragt und genehmigt wird. Im Antrag prüft der Vorstand Sinn und Zweck des Projektes und ob Inhalt und Schwerpunkt des Projektes der Satzung des fnb entsprechen. Im jeweiligen Projektplan werden Projektleitung, Projektziel und Kosten abgeglichen.

### 2.5. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Der fnb beteiligt sich an zahlreichen Publikationen. Im Rahmen eines fest etablierten Prozesses werden Autoren für die zu veröffentlichenden Artikel ausgewählt, ihre Arbeiten bewertet und veröffentlicht.

### 2.6. Zusammenarbeit und Kooperationen mit anderen Fachgesellschaften

Die Zusammenarbeit und Kooperation mit folgenden Fachgesellschaften und Verbänden ist für den fnb obligat:

- Arbeitskreis Transplantationspflege e.V. (AKTX)
- Bundesverband Dialysepatienten Deutschland e.V. (BN)
- Deutsche Gesellschaft für Nephrologie (DGfN)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)
- Deutsches Netzwerk – Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice e.V.
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V. (DGAHD)
- European Dialysis & Transplant Nurses Association (EDTNA/ERCA)
- Interessengemeinschaft nephrologische Krankenpflege Schweiz, (IG Niere)
- Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft für Dialysezugang (IAD)
- Österreichische Arbeitsgemeinschaft nephrologische Pflege und Transplantation (ÖANPT)
- Pflegekammernvertretungen in den Bundesländern soweit vorhanden.
- Verband deutscher Nierenzentren e.V. (DN)

### 3. Ergebnisqualität 2023

#### 3.1. Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung der Mitgliedergesamtzahl lässt sich in der Grafik am besten darstellen.  
Stand der Mitglieder Dezember 2022: 697

#### 3.2. Fortbildungsveranstaltungen

Im Jahr 2023 hat der fnb keine Fortbildungsveranstaltungen ausgerichtet. Dennoch waren wir aktiv als Kooperationspartner bei verschiedenen Veranstaltungen mit eingebunden.

#### 3.3. Mitwirkung geregelter Weiterbildungen

Bundesarbeitsgemeinschaft nephrologischer Weiterbildungsstätten:

Die BAG unter der bewährten Leitung von Herrn Fernsebner und Herrn Reichardt hat sich in 2022 zu zwei virtuellen Sitzungen getroffen.

Herr Fernsebner und Herr Reichardt sind in die Expertengruppe „Pflegerische Weiterbildungen“ bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) berufen.

#### 3.4. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

##### 3.4.1 Dialyse Pflegestandard

Am 12.05.2023 hat der fnb den Dialysepflegestandard veröffentlicht.

##### 3.4.2 Dialyse Aktuell

Auflage 7000 Exemplare. „Dialyse aktuell“ ist 2023 mit 10 Ausgaben erschienen. Inhaltlich trägt der fnb jeweils informative Seiten für dieses Heft bei.

##### 3.4.3 Internet

Alle Ergebnisse, Informationen und Neuigkeiten sind auf unserer Website unter [www.nephrofachverband.de](http://www.nephrofachverband.de) zu sehen. Für Mitglieder steht ein geschlossener Bereich für das Herunterladen von Vortragsdateien zur Verfügung.

##### 3.4.4 Facebook®

Die Facebook Seite des fnb soll alle nephrologischen Berufsgruppen erreichen. Aktuelle Informationen werden unmittelbar ins Netz gestellt. Ebenso sind alle aktuellen Aktionen und Veranstaltungen des fnb enthalten.

##### 3.4.5 Instagram®

Der fnb ist seit 2019 auch bei Instagram vertreten. Dort finden Sie Bilder und Impressionen unserer Veranstaltungen sowie informative Links und Likes rund um die Welt der nephrologischen Pflege.

#### 3.5. Budgetierung und Finanzplanung

Der fnb ist ein gemeinnütziger Verein. Sofern Gewinne und Erlöse anfallen, werden diese in zweckgebundenen Projekten verwendet. Dem Vorstand liegt ein laufender Finanzbericht

durch den Schatzmeister vor. Die Mitarbeit der aktiven fnb-Mitglieder erfolgt im Ehrenamt. Veranstaltungen, Projekte und Investitionen werden im jährlichen Budgetplan dargestellt. Einen ausführlichen Finanzbericht für das Jahr 2023 erhalten Sie auf der Jahreshauptversammlung im April 2024 in Essen.

### Zusammenfassung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir es geschafft, den Verein erfolgreich und auf finanziell äußerst soliden Fundamenten weiterzuführen. Auch 2023 gab es eine erfolgreiche Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie. Durch die Veröffentlichung des Dialysepflegestandard fanden wir uns in regen Diskussionen und Arbeitsgruppen mit unserem Kooperationspartner DGfN e.V. wieder. Es ist uns gelungen, den Angehörigen der Berufsgruppen der professionell pflegenden an der Dialyse mithilfe des DPS eine Definition ihrer Tätigkeiten an die Hand zu geben und somit das Selbstbewusstsein und das berufliche Profil zu stärken und zu schärfen.

Wir werden weiter unsere Projekte vorantreiben, um die Interessen unserer Mitglieder bestmöglich zu vertreten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen kooperierenden Verbänden, Firmen und Personen sowie Interessengemeinschaften herzlich bedanken, welche den fnb und seine Ziele unterstützen.

Ina Wiegand-Szramek

*Vorsitzende des fnb*